

4. Begründung der Neuanschaffung von 2 Sonderinstrumenten im Orchester: Elektronien

Wir sind ein reines Akkordeonorchester mit Ausnahme von Bass, Schlagzeug und Keyboard. Dazu gibt es zwei Elektronien (1. und 2. Stimme), die aussehen wie ein Akkordeon, mit denen jedoch elektronisch viele andere Instrumente erzeugt werden können. Dies ist wichtig für die Klangvielfalt eines Orchesters sowie für Übertragungen von Stücken von Streich- und Blasmusikorchestern für Akkordeonorchester, um vergleichbare Klänge zu erzielen.

Die in unserem Antrag zur Neuanschaffung beschriebenen Elektronien wurden von der Firma Zimmermann, Akkordeonservice, Pforzheim, in Zusammenarbeit mit der Fa. Hohner entwickelt und bestehen üblicherweise aus zwei Teilen, das eigentliche Akkordeongehäuse mit den Tasten und ein externes Gerät zur Klangerzeugung/-formung, die über eine proprietäre Verbindung miteinander gekoppelt sind. Das externe Gerät zur Klangerzeugung kann somit nicht durch am Markt üblich erhältliche, sogenannte Midi-Geräte, ausgetauscht werden. Auch das 2. Elektronium lässt sich an das Klangerzeugungsgerät anschließen. Der Preis ist deshalb ein Komplettpreis.

Somit sind zur Neuanschaffung zwei Elektronien und das Klangerzeugungsgerät nötig.
(Angebot der Firma anbei)

Zwischenzeitlich haben wir uns bei der Fa. Zimmermann in Pforzheim die Geräte vor Ort demonstrieren lassen und sie auch selbst ausprobiert und sowohl technisch als auch klanglich sehr passend für das Orchester befunden.

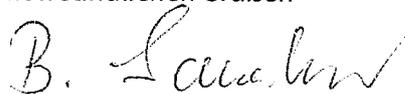
5. Finanzplan

Kaufpreis laut Angebot (Bernhard Zimmermann) vom 20.02.2016	8370,00 €
Zuschuss Stadt Furtwangen (20%)	1674,00 €
Eigene Mittel	5696,00 €
evt. Zuschuss Sparkasse Schwarzwald Baar	1000,00 €
(Ansonsten eigene Mittel	1000,00 €)
<hr/>	
SUMME	8370,00 €

Wir erhalten weder von DHV-Verband noch vom Land oder Bund Zuschüsse für Instrumentenkäufe. Wie schon erwähnt wurden 2015 nahezu sämtliche Zuschüsse gestrichen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns auf baldige Mitteilung des Ergebnisses.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Sauerburger